

Axel Schlüter

Kopie

Fax: _____ Uhr _____
Post: _____
E-Mail: _____

Holzstr. 19
21682 Stade
Tel.: 04141-45363
<http://WWW.iimperator.COM>
<http://WWW.richterwillkuer.DE>
<http://WWW.richterschreck.DE>

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Fax (04941) 13-182203

Einschreiben-Rückschein

Nds. Landesamt für Bezüge und Versorgung
Schloßplatz 3
26603 Aurich

[Über den Präsidenten des Landesamtes Hannover, Gerd-Christian Barte](#)

Stade, 25. April 2009

Ihr Zeichen: **18012354526 (36.60) UZ 6909/GR Ref-Nr. 103097190018**

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom 08.01.2009 Landesamt Aurich (LA)

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss/Einziehungsverfügung vom 08.01.2009

Schreiben, datiert vom 21. Januar 2009, gerichtet an das LA Aurich

Mitteilung vom 02.02.2009 (LA)

Schreiben vom 19.02.2009 (LA) **Poststempel vom 23.02.09 Eingang am 02. März 2009**

Antrag, datiert vom 21. Februar 2009, gerichtet an das LA Aurich

Antrag, datiert vom 09. März 2009, gerichtet an das LA Aurich

Antrag, datiert vom 26. März 2009, gerichtet an das LA Aurich

Schreiben vom 25.03.2009 (LA) **Poststempel vom 26.03.09 Eingang am 28. März 2009**

Antrag, datiert vom 28. März 2009, gerichtet an das LA Aurich

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben, datiert vom 28. März 2009, wurde dem Landesamt Aurich vorsorglich noch einmal ein Antrag dahingehend zugeleitet, dass eine detaillierte Auflistung zu übergeben ist. Gemäß Rückschein ist der Antrag am 30.03.09 dort eingegangen.

Die Vorgaben in dem Antrag vom 28. März 2009 lauteten:

1. **Alle Angaben im Detail.** Ein Muster-Beispiel war dem Antrag beigelegt.
2. **Eingang einer detailgetreuen Auflistung bei dem Autor bis zum 09. April 2009, andernfalls wird von Betrug ausgegangen.**

Da sich das Landesamt an die Vorgaben nicht gehalten und gar nicht reagiert hat, **ist die Schonfrist definitiv abgelaufen.**

Insoweit wurde bei der Staatsanwaltschaft Stade eine Strafanzeige, datiert vom 25. April 2009, wegen **Betrug, Diebstahl, rechtswidriger Bereicherung etc.** eingegeben (siehe Anlage). Die Strafanzeige richtet sich gegen die verantwortlichen Individuen, **Reinhard Damerius**, und **Gerd-Christian Barte als Präsident des Landesamtes in Ausübung ihrer Ämter**, da diese mit

ihrem Verhalten versuchen kriminelle Entscheidungen zu decken, die durch kriminelle Organe der staatlichen Rechtspflege (**Richter**) mit Vorsatz erlassen wurden und denen allem Anschein nach der Bezug zur Realität definitiv verloren gegangen sein muss.

Falls es notwendig werden sollte, wird **letztendlich als oberster Dienstherr in Verantwortung für verschiedene seiner kriminellen Untergebenen, der Minister-Präsident des Bundeslandes Niedersachsen, Christian Wulff, zur Verantwortung gezogen und die Strafanzeige entsprechend erweitert.**

Gemäß der allgemeinen Lebensauffassung des Autors, erhält jeder Gegner von diesem nur 1 (eine) Chance um einen Fehler zu korrigieren. Bezogen auf das Landesamt wurde den Verantwortlichen kulant eine zweite Chance eingeräumt.

Wenn sich die Verantwortlichen des Landesamtes jetzt ungerecht behandelt fühlen, kann von dem Autor nur darauf aufmerksam gemacht werden, dass denen die Möglichkeit offen steht, den Autor strafrechtlich verfolgen zu lassen.

Wenn die Plünderer eines Renten-Kontos des Nds. Landesamtes sich in überheblicher Arroganz von wiederholten Anträgen nicht beeindrucken lassen und die Auffassung vertreten, dass diese ihren Verpflichtungen nicht nachzukommen haben, ist es unerlässlich, dass andere Methoden angewendet werden müssen, um die Verantwortlichen mit Nachdruck auf ihre Pflichten aufmerksam zu machen.

Es wäre für die Verantwortlichen des Landesamtes sicherlich vernünftiger gewesen, die im Schreiben vom 28. März 2009 im Detail beschriebene Auflistung rechtzeitig zu übergeben, stattdessen wurde die kulant gewährte Schonfrist ignoriert.

Hinzu kommt, dass die Verantwortlichen des Landesamtes bereits weiteren finanziellen Schaden angerichtet haben.

Die Verantwortlichen des Landesamtes können unter Berücksichtigung, dass ihnen ausreichende Informationen mitgeteilt wurden, nicht damit herausreden, dass diese im guten Glauben handeln bzw. gehandelt haben.

Es wird vorsorglich weiterhin darauf aufmerksam gemacht, dass alle Unterlagen auf der Web-Site www.iimperator.com unter [Landesamt Aurich](#) publiziert werden.

Die Öffentlichkeit hat einen berechtigten Anspruch auf wahrheitsgemäße Informationen.

Alle Verfahrens-Unterlagen werden auf den Web-Sites publiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schlüter

Kopie an: [E-Mail an Europa](#)